

Leitbild der Bildungslandschaft Lahr

- 1. Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Lahr soll zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit umfassende Bildung, Ausbildung und Weiterbildung, entsprechend ihrer Stärken und Neigungen, ermöglicht werden, unabhängig von Alter, sozialer und ethnischer Herkunft.**

Durch gute Bildung, Ausbildung und Weiterbildung soll für alle Lahrer jeden Alters die Möglichkeit sichergestellt werden, sich am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu beteiligen. Dies gilt auch für alle Menschen, die in Lahr arbeiten oder eine Bildungseinrichtung besuchen.

Im Bewusstsein der ausgeprägten Interkulturalität in Lahr sollen mit der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft die Bildungs- und Zukunftschancen für alle Lahrer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen verbessert werden. Das Ziel Bildungsgerechtigkeit findet besondere Beachtung.

In der Stadt Lahr soll Bildung als lebenslanger Lernprozess ausgestaltet werden.

- 2. Bildung in der Stadt Lahr wird als Markenzeichen verstanden. Sie unterstützt und gewährleistet Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt mit ihren Bürgern. Die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in Lahr soll positiv in die Region strahlen.**

In der Stadt Lahr gilt ein umfassend angelegter Bildungsbegriff. Durch die Vermittlung von Erfahrung und Wissen, elementaren Kulturtechniken, von Schlüsselkompetenzen und inhaltsgebundenen Basiskompetenzen sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf die Erfordernisse des beruflichen, privaten und politischen Alltags vorbereitet werden.

Bildung findet nicht nur in Schulen, sondern auch durch außerschulische Angebote und in außerschulischen Einrichtungen und Institutionen statt. Auch in sonstigen Lebens- und Erfahrungsbereichen sowie an Orten der informellen Bildung im alltäglichen Leben bilden sich Menschen und entwickeln ihre Persönlichkeit.

Die Lernenden sollen die Möglichkeit haben, eine reflektierte kulturelle Identität aufbauen zu können. Ebenfalls sollen sie in der Lage sein weltoffen, weltorientiert und über den privaten Alltagshorizont hinaus denken zu können. Der Bildungsprozess ist darauf angelegt, sich folgende Fähigkeiten anzueignen: Verantwortungsübernahme, Verständigung, Kooperation, Toleranz, Rücksichtnahme, Solidarität, Hilfsbereitschaft, wechselseitige Unterstützung sowie gemeinsames Lernen und Lösen von Problemen. Ziel ist die Stärkung der Persönlichkeit.

- 3. Alle am Bildungsprozess Beteiligte, die Bildungsträger, die Lehrenden und die Lernenden sehen sich in einer Verantwortungsgemeinschaft, die von gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz geprägt ist und in der alle nicht in Zuständigkeiten, sondern in Verantwortlichkeiten denken und handeln. Maßgabe für das Handeln der Bildungsverantwortlichen ist die bildungsbiografische Perspektive.**

Alle am Bildungsprozess beteiligten Personen und Institutionen orientieren ihr Handeln daran, ob es zur gelingenden Bildungsbiografie der Lernenden beiträgt.

Die Bildungsprozesse der Kinder und Jugendlichen sollen in enger Erziehungspartnerschaft mit den Eltern erfolgen.

- 4. Die Vielfalt der Lahrer Bildungslandschaft soll erhalten und qualitativ und quantitativ ausgebaut werden; ebenso die Kooperationen und Vernetzungen der einzelnen Bildungsträger und Bildungseinrichtungen, die vielfältig und nachhaltig miteinander kooperieren.**

Die Stadt Lahr fördert und unterstützt nachhaltig die Arbeit schulischer und außerschulischer Bildungseinrichtungen. Dies gilt auch für andere Orte der Begegnung, an denen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stattfindet.

Die Vielfalt und die Heterogenität der Menschen werden als Bildungschance gesehen.

Bildungseinrichtungen sowie weitere Orte der Begegnung sollen ihre Leitbilder und Leitziele am Leitbild der Lahrer Bildungslandschaft orientieren. Vernetzungen und Kooperationen bilden die Räume, in denen Beteiligung stattfindet und wo Vorschläge gemeinsam erarbeitet werden.